

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

294 (27.6.1912) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseute Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Anton Rudolph, verantwortlich für den gesamten badischen Teil: Hanns Scherl und für den Anzeigenteil: A. Rinderspacher, sämtlich in Karlsruhe. Berliner Bureau Berlin W. 10.

Gesamt-Anlage: 33000 Cpl. gedruckt auf 8 Rollings-Rotationmaschinen. In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Mittel- und Hammstraße- Ecke... Expedition: Mittel- und Hammstraße- Ecke... Expedition: Mittel- und Hammstraße- Ecke...

Nr. 294.

Karlsruhe, Donnerstag den 27. Juni 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfasst 10 Seiten.

Die Aufhebung katholischer kirchlicher Festtage.

Karlsruhe, 27. Juni. Die Frage der Aufhebung verschiedener kirchlicher Festtage der katholischen Kirche hat schon seit längerer Zeit die Öffentlichkeit beschäftigt und zu verschiedenen Erörterungen in der Presse Anlaß gegeben...

Die kirchlichen Verpflichtungen für die seitherigen Feiertage Mariae Himmelfahrt, Mariä Verkündigung und Mariä Geburt, sowie St. Joseph aufgehoben...

Das Weingesetz im Großherzogtum Luxemburg.

Berlin, 26. Juni. Der Bundesrat hat (nach einer in Nr. 36 des „Reichs-Gezetzblattes“ veröffentlichten Bekanntmachung) unter Vorbehalt des Widerrufs aufgrund des § 33 des Weingesetzes beschlossen...

tigen Interessen entspricht, sind Verhandlungen mit der luxemburgischen Regierung vorausgegangen, um sicherzustellen, daß die an sich geringfügigen Abweichungen des luxemburgischen von dem deutschen Weingesetz nicht in der Folge zur Schädigung deutscher Interessen führen...

Am die Einheitslichkeit der Praxis in Weinlagen im Grenzgebiet dauernd zu sichern, ist vereinbart worden, daß die beiderseitigen Weinkontrolleure untereinander Fühlung zu halten haben...

Genügt der militärische Schutz der Ostseeküste?

Mit Genugtuung kann man feststellen, daß die Reichsregierung für eine ausrichtsvolle Verteidigung der Nordseeküste in den letzten Jahren die geeigneten Schritte getan...

Um diese Forderung zu begründen, muß man auf das ausichtslose Ringen der Italiener in Tripolis übergreifen. Gar zu leicht kann den Italienern in den Griechen, Montenegro (von den Russen wollen wir noch ganz absehen), oder einem anderen Feinde im eigenen Lande, ein Bundesgenosse entstehen...

russischen Seemacht zu rechnen. Durch die Vereinigung der Baltischen mit der Schwarzen-See-Flotte wird Rußland in den Stand gesetzt, ein Geschwader mit hoher Gefechtskraft in der Ostsee zu vereinigen...

Gegen die Befestigungen aber, die Rußland im finnischen Meerbusen baut und schon gebaut hat, sind unsere festen Küstenstellungen mit Ausnahme von Stralsund und natürlich Kiel, verschwindend winzig...

Man macht doch in Rußland keinen Hehl mehr daraus, in der Ostsee zwei Geschwader zu je zwölf Dreadnoughts, 9 Kreuzern, 36 Torpedobooten und 12 Unterseebooten aufstellen zu wollen...

Nicht immer bleibt die Zeit, die Stellung vor dem Erscheinen des Feindes zu verstärken!

Tages-Rundschau.

Deutsches Reich. Berlin, 26. Juni. (Tel.) Die Jubiläum der Monatschrift „Nord und Süd“ bringt eine Reihe von Artikeln aus der Feder von hervorragenden deutschen Staatsmännern und Politikern über das Thema: „Die deutsch-englischen Beziehungen“...

Balali!

Roman von Wilhelm v. Trotha. (2. Fortsetzung.)

Die nächsten Tage vor Eintreffen des neuen Kommandeurs gingen mit allerlei Vorbereitungen dahin; außerdem hatte sich der alte Oberst für den Tag der ersten herbstlichen Reitjagd angefangen und gebeten, sein Abschiedessen auch auf diesen Tag zu legen.

Da gab's also Arbeit für die einzelnen Kommissionen genug. In fünf Tagen sollte die Jagdzeit beginnen und so ritt denn Halbersleben täglich ins Gelände, trainierte die Hunde und suchte einige gute Jagden aus.

„Schadet nicht, werden ihm schon einen todsicheren Springer geben. Ist aber famos: Antritts- und Abschiedessen zusammen. Also bis nachher Halbersleben und wie jagt, der neue Kommandeur soll gleich sehen, wer wir Ulanen sind!“

„Halt noch eins, Brösen, sagen Sie doch dem Stabstrompeter, er müßte noch den Fürtengruß der Pike mit den Trompetern einüben. Ich denke acht Trompeter genügen.“

„Schön, werde alles besorgen.“ Während Halbersleben bald hinter der Meute, die sofort nach Anlegen die Schleppe aufgenommen hatte, galoppierte und die Hunde famos arbeiten sah, fuhr Brösen zur Kaserne.

„Guten Morgen, meine Herren“, begrüßte sie der Adjutant bei seinem Eintritt.

„Dann los! Ich bin in 10 Minuten da! So und nun stehe ich ganz zu Ihrer Verfügung, Brösen! Also?“

„Hören Sie mal“, begann jener, „der Erbprinz will in seiner neuen Garnison so eintreffen, daß dies am Tage der ersten Schleppejagd ist. Er will bei dieser Gelegenheit sehen, wie bei uns geritten wird. Kinder, mit dem haben wir 'nen famosn Griff getan und von Strafverletzung — keine Rede.“

„An dem Tage kommt unser alter Kommandeur her und will auch mitreiten und sein Abschiedessen haben“, warf Halbersleben ein.

„Halt noch eins, Brösen, sagen Sie doch dem Stabstrompeter, er müßte noch den Fürtengruß der Pike mit den Trompetern einüben. Ich denke acht Trompeter genügen.“

„Schön, werde alles besorgen.“ Während Halbersleben bald hinter der Meute, die sofort nach Anlegen die Schleppe aufgenommen hatte, galoppierte und die Hunde famos arbeiten sah, fuhr Brösen zur Kaserne.

„Guten Morgen, meine Herren“, begrüßte sie der Adjutant bei seinem Eintritt.

„Ah, Donnerwetter, Brösen, schon von Berlin zurück“, fragten beide, dem Adjutanten die Hände entgegenstreckend.

„Bitte, nur hier in mein Zimmer hinein, meine Herren.“ Die drei traten in das Nebenzimmer und Brösen berichtete kurz:

„Aber bitte, meine Herren, entschuldigen Sie mich für einen Augenblick, ich muß dem Schreiber noch einen Befehl diktieren.“

„Schreiben Sie mal: Donnerstag, den 15. ds. trifft Se. Hoheit Erbprinz zu Sachsen-Grimmlshausen in Goldingen ein. Ein offizieller Empfang findet nicht statt. Mittags 12 Uhr Rendez-vous für die Herren Offiziere zur ersten Schleppejagd hinter der Meute am Wegetreuz hinter der Steffeler Schanze. Das Trompeterkorps ist ebenfalls beritten zur Stelle. Das ist alles. Gut!“

„Ja, Herr Rittmeister, so in drei Worten ist das nicht gesagt. So viel steht fest, ein erstklassiger Reiter und gar nichts von einer Hoheit ist an ihm zu spüren.“

„Glaube ich kaum, denn bei der Garde haben die Herren wenigstens Zeit dazu, soll übrigens, als er dort drei Monate lang“

Vertical text on the left edge of the page, including page numbers and other marginalia.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. Juni. Hofbericht. Der Großherzog und die Großherzogin empfingen gestern in Schloß Eberstein den Besuch der Königin von Württemberg...

Gewiß! Warum soll ein Prinz kein Mensch sein? Und doch ist's etwas anderes um die Bekennnisse dieses Verfassers als um die eines anderen. Sich den gefunden Sinn...

liegt, und die seit Wochen mit Eifer und Fleiß betriebenen Proben versprechen einen genussreichen Abend. Da der Reinertrag der Auf- führungen den Karlsruhe Ferienkolonien zugewendet wird...

Stadtpark-Konzerte. Die Wertagskonzerte im Stadtpark (Dienstags und Freitags) werden vom 28. Juni an bis auf weiteres statt nachmittags 4 Uhr abends 8 Uhr stattfinden. Bei diesen Konzerten wird, wie bisher, bei den Nachmittags-Konzerten außer dem Musikgeld in der Regel das gewöhnliche Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder erhoben.

Rein Diebstahl. Der gestern gemeldete vermittelte Diebstahl zum Nachteil einer Koffergerbin in der Oststadt hat sich aufgelöst. Das Schmuckstück mit den 210 M hat sich in der Wohnung wieder gefunden. In unechte Hände dürfte ein Portemonnaie mit 194 Mark gefallen sein...

Von der Luftschiffahrt. Karlsruhe, 27. Juni. Das Luftschiff „Schwaben“, welches heute früh in Dos zur Fahrt nach Frankfurt a. M. aufgekliegt ist, passierte kurz nach 1/8 Uhr unsere Stadt.

Frankfurt, 26. Juni. (Tel.) Der Kaiser hat für den vom Deutschen Fliegerbund in der Zeit vom 29. August bis 5. September geplanten Ersten Deutschen Wasserflugmaschinen-Wettbewerb einen Preis gestiftet. Diese Preisstiftung dürfte auf die gegenwärtige hohe nationale Bedeutung des Wettbewerbs zurückzuführen sein...

Wien, 26. Juni. (Tel.) Heute hat sich hier das Zentralkomitee zur Schaffung einer österreichischen Luftflotte konstituiert. Zum Präsidenten wurde der Fürst zu Fürstentberg gewählt. Der Minister des Innern, Frlr. von Einold, begrüßte die Versammlung im Namen der Regierung...

lenkte. Er verlor dann die Manöver des Apparates aus seinem Gesichtskreis. Man befürchtet, daß der Flieger ins Meer gestürzt ist.

Gerichtszeitung.

Berlin, 26. Juni. (Tel.) In einem Prozeß vor dem Schwurgericht des Landgerichts I sollte festgestellt werden, ob der Angeklagte auch mit der linken Hand schießen könnte. Als nach der Probe vom Besizer der Pistole, einem Kriminalschußmann, der Patronenrahmen wieder eingeführt wurde, krachte plötzlich ein Schuß...

Beuthen i. Oberschlesien, 26. Juni. (Tel.) In dem Betrugsprozeß Henischel und Gen., die die Oberschlesische Bank durch Betrugsmanöver um viele Millionen schädigten, wurde der Buchhalter Beck wegen mehrfachen Diebstahls, Unterschlagung und Urkundenfälschung zu 1/2 Jahren Gefängnis unter Anrechnung von 3 Monaten Untersuchungshaft verurteilt.

Mainz, 26. Juni. Die 45jährige Frau Minna des Landwirts Kaspar Schollmayer III in Kothheim wurde wegen Mordversuches vom hiesigen Schwurgericht nach zweitägiger Verhandlung, zu der 77 Zeugen geladen waren, zu 3 Jahren Gefängnis verurteilt. Frau Schollmayer hatte aus Eiferhucht im Dezember vorigen Jahres den 35 Jahre alten Schlosser Klausfelber, dessen 3 Kinder und seine damalige Braut durch Strichmünz zu vergiften versucht. (Zrf. 3tg.)

Vermischtes.

Berlin, 26. Juni. Die Direktion der Dresdener Bank hat auf die Ergreifung des mit 260 000 Mark geflüchteten Raffinanten Brünning und die Wiederbeschaffung des unterschlagenen Geldes eine Belohnung von 10 000 Mark ausgesetzt. Ueber eine neue Betrugsaffäre, bei der es sich um 200 000 bis 300 000 Mark handelt, wird berichtet: Nach Verübung großer Betrügereien hat der 48 Jahre alte Maschinenfabrikant Robert Entschberger mit seiner Frau...

Leipzig, 26. Juni. (Tel.) Auf Ersuchen der Dresdener Polizei verhaftete heute früh die Leipziger Kriminalpolizei zwei Leipziger Studenten. Der eine ist ein 26 Jahre alter Student der Landwirtschaft und unterhielt mit der Tochter eines Dresdener Geschäftsinhabers ein Liebesverhältnis. Er soll das Mädchen dazu veranlaßt haben, aus der Geschäftskasse des Vaters größere Beträge zu entnehmen und sie ihm zuzuwenden...

Karlsruhe, 26. Juni. (Tel.) Der Flieger James Ballentin hat gestern Abend in seinem Bristol-Einbender Dover landen, um über Calais nach Dieppe zu fliegen. Er startete um 6 Uhr, bis Mitternacht hatte man noch keine Nachricht von seiner Ankunft in Calais erhalten. Nach einer Meldung der „Aero- und Motor-Pres-Agentur“ hat ein dem englischen Flieger befreundeter Franzose den Flieger beobachtet und bemerkt, wie der Apparat starken Schwankungen ausgesetzt war, und sich plötzlich sehr tief

prinzen. Die Jagderlebnisse sind naturgemäß nicht alltäglich und bieten darum viel Interessantes und Lehrreiches. Wir erfahren von Elefantenjagen, vom Fähr auf den Tiger, von seiner und seines Dieners Freude über das erste erlegte Tier. „Wir haben uns fast umarmt“... schreibt der Autor vergnügt. Dann lernen wir Piggistik kennen, machen den Ritt mit durch den kalten, hellen Morgen auf gutem Pferde, da „man sich zum Bäume aussteigen aufgelegt“ fühlt, jagen mit dem Schidaris zu den „Nullahs“, um endlich das Schwein in Sicht zu bekommen...

heit, Ehrlichkeit und Menschlichkeit, die das — mit zahlreichen Kunstbruden nach photographischen Aufnahmen des Kronprinzen und der Kronprinzessin geschmückte — Buß und seinen Verfasser selbst uns so sympathisch machen. H. L.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 27. Juni. Vom Stadtgärtentheater wird uns geschrieben: Die Proben für die diesjährige Saison haben bereits begonnen. Das Repertoire für die erste Woche dürfte sich folgendermaßen gestalten: Sonntag: Zigeunerbaron, Montag: Graf von Luzemburg, Dienstag: Vogelshändler, Mittwoch: Fledermaus, Donnerstag: Lustige Witwe, Freitag: Zigeunerbaron, Samstag und Sonntag: Zigeunerliebe. Der Vorverkauf befindet sich, wie schon gemeldet, bei Geschw. Moos, Kaiserstraße 96, wo der Verkauf von Bühnenkarten zu bedeutend ermäßigten Preisen bereits begonnen hat...

Berlin, 27. Juni. (Priv.) Wie die „Berl. Morgenpost“ erfährt, soll zum Nachfolger des Intendanten Gregori am Mannheimer Hof- und Nationaltheater Direktor Schmieden, der frühere Leiter des Berliner „Neuen Theaters“, aussersehen sein. (Diese Berliner Meldung dürfte den Ereignissen doch wohl etwas voraus laufen. Denn wie wir aus bester Mannheimer Quelle wissen, besteht dort in den in Betracht kommenden Kreisen nach wie vor die Annahme, daß wohl immer noch eine Einigung der Theaterkommission mit Intendant Gregori nicht ausgeschlossen ist. Diese gedachte den Abschluß des von Gregori verlangten neuen Vertrages bis zum nächsten Jahre hinauszuschieben und veranlaßte damit den Intendanten zu seiner Kündigung auf 1913. Die Stimmung in der Mannheimer Bürgerschaft, die einen so schnellen neuen Wechsel in der Leitung des Theaters nicht gern sieht, scheint Herrn Gregori im allgemeinen gleichfalls recht günstig zu sein. D. R.)



Im Lichthof ausgelegt.

Angebote

Im Lichthof ausgelegt.

von hervorragender Preiswürdigkeit

Schweizer Stickereien.

- | | |
|--|--|
| 1 grosser Posten Madapolam-Stickereien, Spitzen und Einsätze
Coupon von 4,50 Meter, 1.75, 1.45, 1.25, 95 ⸘ | 1 grosser Posten Cambric- und Madapolam-Stickerei-Spitzen, Einsätze, Durchzüge
Coupon von 4,15 Meter, 1.75, 1.45, 1.25, 95 ⸘ |
| 1 grosser Posten Madapolam-Stickereien, gutes Fabrikat
Coupon von 4,50 Meter, 75, 50 ⸘ | 1 grosser Posten Madapolam- und Cambric-Stickereien, die besten Qual. in nur modernen Dessins
Coupon von 4,15 Meter, 2.25, 1.65 1.15 |

Spitzen und Besätze.

- | | | |
|--|--|--|
| Maschinen-Klöppelspitzen, ganz besonders billig
Meter 45, 36, 30, 20, 16, 12 ⸘ | Tüll-Plain, weiss und farbig
Meter 75, 95 ⸘, 1.25 | Handklöppelspitzen, breite Einsätze und Spitzen
Meter 1.95, 1.75, 1.30, 75 ⸘ |
| Torchon-Spitzen und Einsätze
Meter 4, 5, 6, 8, 10 ⸘ | Spachtel-Einsätze und Spitzen
Meter 65, 45, 35, 18 ⸘ | Besatz-Borden mod. Muster Meter 50, 40, 15 ⸘ |

Ca. 250 Muster moderner Leder-Taschen,

durchweg gute Qualitäten, deren Wert teilweise das doppelte beträgt

Mk. —.95 1.50 1.95 2.50 2.95 3.50 bis 5.—

Gürtel

- 1 Posten Samtgummigürtel **1.20** —.85 —.48
- 1 Posten Brocatgummigürtel m. schön. Schliessen **—95**
- Lackgürtel **—80 —70 —60 —48**

Reise-Shawls

- Kristalline, 2 Meter lang, in vielen Farben **—90**
- Chiffon-Shawl mit Rand, 2,40 Meter lang **1.25**

Leinen-Taschen

- reich bestickt, mit schönen Bügel und langer Kordel **1.65 1.45 —95**

10688

Hugo Landauer.



Verlobungs-Ringe

in 8-, 14- u. 18kar. Gold, in jed. Fasson auf Lager u. empfehle nach Gewicht billig; ferner:
Tafelbestecke, Kaffee- u. Teelöffel, Schöpflöffel etc. in allen Preislagen, Taschen-Uhren jeder Art u. Ketten, Wecker, Polale, Trinkhörner, Fahnenkränze, Stammtisch-Figuren, Spazierstöcke etc. etc.
empfehlen 10651
Christ. Fränkle, Goldschmied,
Karlsruhe, Kaiser Wilh.-Passage 7a.

Hängematten

in jeder Art empfehle billigst 10945.2
B. Klotter, Sattlerei,
Rabattmarken, Kronenstrasse 25.

Bucherer

- 3.2 empfiehlt 8802
in feinen sämtlichen
Bittalen
einen guten kräftigen
Weißwein
(Banabes)
Bitterflasche 70 Pf.
Flaschenpfand 15 Pf.
Weißwein,
Frankweiler
Bitterflasche 90 Pf.
Flaschenpfand 15 Pf.
Rotwein
(Mikante)
Bitterflasche 70 Pf.
Flaschenpfand 15 Pf.
Fz. Bordeaux
(Chateau Beaulieu)
Flasche mit Glas K. L.
unter Garantie für natur-
reine Produkte.

Zur Laden-Eröffnung.

Wegen bedeutender Erweiterung meines Geschäfts im Hause Erbprinzenstrasse 36, nächst der Hauptpost, offeriere meine seit Jahren sehr beliebten
Orig. Stoewer „Greif“- u. Dürkopp-Fahrräder
in erstklassiger Arbeit,
sowie Spezial-Fahrräder mit Freilauf
und Rücktritt zu 65 Mk. kompl.
Mäntel von Mk. 2.20 an
Schläuche 2.10 „
Fußpumpen 0.65 „
Laternen 1.20 „
Glocken 0.25 „
und alle übrigen Teile so billig wie jede Konkurrenz. 10899.2.2



Nähmaschinen aller Systeme.
Günstige Teilzahlung! Günstige Teilzahlung!
Karl Steinbach
Nähmaschinen- und Fahrradhandlung — Reparatur-Werkstätte
Erbprinzenstrasse 36. Telephone 3296.

Wem es darum zu tun ist:

1. die natürliche Form seiner Füße und damit grosse Marschfähigkeit zu bewahren,
2. eine Beschuhung genau nach seiner Fuss- und Zehenstellung zu besitzen,
3. Entstehung und Weiterentwicklung von Fussleiden zu verhüten,
4. einen angenehmen, elastischen Gang ohne Ermüdung zu erzielen,
5. elegantes Schuhwerk bei unübertroffener Qualität und Ausführung zu tragen, der kaufe

Die von ärztlichen Autoritäten geprüft u. empfohlenen

Chasalla-Normal-Stiefel

Sie sind auf der Höhe der Zeit!

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen bei: 10895

117 Kaiserstrasse **Freiheit** 1271 Fernsprecher

Holzhandlung Joh. Kotterer,

Marionstr. 60
Telephon 3222,
empfehle alle Dimensionen Bretter in Tanne, Föhren, Buchen, Eichen, Erlen, Birnbäum, Pappel sowie Stabdreher, Verkleidungen, Rahmenschindel, Latten u. f. w. roh und geboholt. 10290.6.5

Rollen-Umzüge

werden prompt und billig besorgt.
Paul Schaub, Schwanenstr. 19, III.
Postkarte genügt. 921493.3.3

Achtung!

Rollen-Umzüge besorgt bei billiger Berechnung und fachmännischer Ausführung. 921801.2.2
W. Bohner, Durlacher Str. 30, V.

Neues Sauerkraut

empfehle 10825
Buhlinger, Kronenstrasse.
Weißer Käse
(Bibelkäse)
täglich frisch per Pfund 25 Pf.
sowie feinsten sauren Rahm
empfehle
Hygienische Milchverjüngungsanstalt
Gerwigstr. 34. — Teleph. 1648.
Erhältlich bei den Herren Kaufmann
F. Stahl, Gottesauerstrasse 29,
H. Göhring, Steinstrasse 7, B.
Fittler, Ede Amalien- u. Kirchstr.,
H. Dietmeier, Werderplatz 81, F.
Deh, Amalienstr. 46, Th. Günther,
Waldftrasse 11. 9146

Pfannkuch & Co
Neu eingeführt:
Bananen-Schokolade
Tafel 40 Pf.
Pfannkuch & Co
C. M. B. M.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen

Ich zahle

für adel. Herren und Damen-
Kleider, Schuhe, Bekleidg., Möbel,
Betten usw. höchste Preise. Komme
zu jeder Zeit. Schreiben an: 921772
J. Grotzer, Markgrafenstrasse 3.

Diwan.

Umzugshalber
neue, eleg. Stühle und Tisch-
diwans von 38 u. 42 Mk. an, hochf.,
abgebeite, mod. Stühle u. Lehnen
von 55—80 Mk. keine Fabrikware,
nur selbstangefertigte, prima Ware
unter Garantie. Gebe extra
10% Rabatt
bis 1. Juli. R. Köhler, Tages-
Schneidm. 53, II. 921683.3.3
Ab 1. Juli Schneidm. 25.

Einige moderne Gas-Lampen

für Salon, Speise- u. Wohnz. etc.
wegen Bezug einer Herrschaft im
Auftrag bill. abgegeben. 10560.3.3
Näheres durch Konrad Schwanz,
Göhring, Sofiteferant, Waldstr. 50,
Barm. Gaslichter, sowie Streich-
Licht billig abgegeben. 921902
Räbingerstrasse 33, Hof.

Getragene

Herren- u. Damenkleider, Schuhe,
Möbel, bezahlt am besten 2.22
J. Groß, Markgrafenstr. 16.
An sehr Privat-Mittagsstich
gutem
können einige bessere Herren teil-
nehmen. (Sentrum der Stadt).
zu erfragen unter Nr. 921564
in der Exped. der „Bad. Presse“. 4.3

Stellen-Angebote.

Apfelwein-Platz-Beretreter

Tüchtige Vertreter und Kassisten

Cigaretten-Fabrik Romania

Stadtreisender

Verhiring

Fraulein

Verkäuferin

Lehrtraulein-Gesuch

Sattler-Gesuch

Tücht. Bauschreiner u. Maschinenarbeiter

Baubüro-Doschneidern

Tüchtige Gipsler

Tüchtige, selbständige Elektromonteur

Tüchtige, selbständige Kesselschmiede und Feuerschmiede

Junger Mann, Beschäftigung gleich welcher Art

Lehrstille-Gesuch

3 Zimmerwohnung

Schöne Wohnung

2 Wohnzungen

Wielandtstr. 26

Vier-Zimmerwohnung

Wielandtstr. 26

Vier-Zimmerwohnung

Wielandtstr. 26

Vier-Zimmerwohnung

Wielandtstr. 26

Vier-Zimmerwohnung

Wielandtstr. 26

Vier-Zimmerwohnung

Wielandtstr. 26

Vier-Zimmerwohnung

Wielandtstr. 26

Einleger

Mädchen-Gesuch!

Person gesucht

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Mädchen gesucht!

Lehrstille

Modes!

Gesucht!

Fraulein

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Mädchen

Lebensmittel.

Heute eintreffend:

Frische Bohnen Pfund 22

Pflirsiche Pfund 55, Aprikosen Pfund 55, Eierplausen Pfd. 32, Tomaten Pfund 38, Modeneser Kirschen Pfund 38, Bananen Pfund 38

Zitronen extra grosse Dtd. 55, Rhabarber Bund 13, Lachs 1/4 Pfund 40, Matjes-Heringe Stück 12

Würfelzucker 5 Pfund-Paket 138, Kristallzucker Pfd. 25, 10 Pfd. 245

Feinste Tafelbutter Pfd. 135

KNOPF.

Geschwister

Kurzweilstr. 17, Seitenbau

Durlach

Winterstraße 48

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Miet-Gesuche

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

Wohnung

